



CDU Gemeinderatsfraktion Adelebsen – Burgstraße 2 – 37139 Adelebsen

Haushaltsrede

in der Ratssitzung am 30.11.2023

Es gilt das gesprochene Wort

Gemeinderatsfraktion

Adelebsen

Die Vorsitzende

30.11.2023

Die Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 waren für uns Ratsmitglieder eine Herausforderung. Wir sind mit einem Defizit von 2,7 Mio. im Ergebnishaushalt gestartet. Im Finanzhaushalt betrug das Ergebnis sogar noch einmal 3,4 Mio. Viele Fragen wurden zu den einzelnen Produktkonten an die Verwaltung gestellt.

Wir mussten entscheiden, was geschoben oder gestrichen werden muss. Keine leichte Aufgabe. Doch wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir tragen.

Lassen Sie mich dazu unseren HVB zu einer Anfrage von mir als Ratsmitglied zitieren.

Die Frage:

„Woher werden die Mittel zur Verfügung gestellt?“

Die Antwort:

„Es gibt verschiedene Einnahmen der Gemeinde. Dies sind beispielsweise Gewerbesteuern, Grundsteuern oder Schlüsselzuweisungen. Alle Steuern und Abgaben werden von Bürgerinnen und Bürgern gezahlt. Daher kommen diese Mittel im weitesten Sinne immer von den Steuerzahlern.“

Stimmt. Mit diesen Geldern gestalten wir unsere Gemeinde und deswegen wird es immer wichtiger werden, jede Ausgabe auf seine Notwendigkeit zu überprüfen, damit die Gemeinde weiterhin Ihre Aufgaben erfüllen kann.

Wir als CDU Fraktion fühlen uns vom Bund, Land und Landkreis bei der Finanzierung der vielen kommunalen Aufgaben im Stich gelassen. Neue Verordnungen, Erlasse und auch anderen Vorgaben stellen uns vor große finanzielle Herausforderungen, für die wir aber

keine Unterstützung vom Bund, Land oder Landkreis zu erwarten haben. Hier seien nur die Feuerwehren und Kitas als Beispiel genannt.

Diese Investitionen in die benötigte Infrastruktur werden uns die kommenden Jahre begleiten und immer wieder vor neuen Herausforderungen stellen, die wir hoffentlich gemeinsam mit der Verwaltung gestemmt bekommen.

Für 2024 haben wir mit Unterstützung der Kämmerei, es zwar nicht geschafft einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, beschließen aber heute den Haushalt mit nur einen Defizit von rund 750.000€€ im Ergebnishaushalt und ca. 3.040.000€ im Finanzhaushalt.

Auch diese Zahlen sind aus unserer Sicht eigentlich nicht zufriedenstellend. Wir sehen im Moment aber keinen weiteren Handlungsspielraum für weitere Kürzungen ohne die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht zu gefährden.

Folgende Projekte stehen unter anderen für 2024 auf der Agenda.

- Entschärfung am der Kreuzung zum Wiesenweg
- Grundsanierung der Straße Hitzing in Wibbecke
- Fertigstellung der Grundschule
- Bau des Strohhauses in Erbsen
- Feuerwehr Eberhausen
- Planung Feuerwehr Adelebsen
- Beginn des Neubaus/Planung St. Martini

Lassen Sie mich zum Abschluss Theodor Heuss zitieren:

„Sparen ist die richtige Mitte zwischen Geiz und Verschwendung“

gez. Nicole Schulz